

Die Kirche

Herr unser Gott, laß nicht zuschanden werden

Weise: Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeinde

Matthäus Apelles von Löwenstern 1644

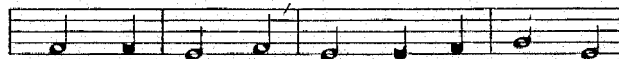


209

Herr un-ser Gott, laß nicht zu-schan-den



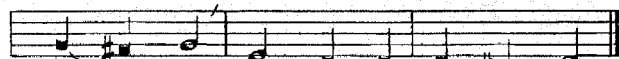
wer-den die, so in ih-ren Nö-ten



und Be-schwer-den bei Tag und Nacht auf



dei-ne Güt-te hof-fen und zu dir



ru-fen, und zu dir ru-fen.

2. Mache zuschanden alle, die dich hassen, die sich allein auf ihre Macht verlassen. Ach kehre dich mit Gnaden zu uns Armen, laß dichs erbarmen, laß dichs erbarmen;

3. und schaff uns Beistand wider unsre Feinde; wenn du ein Wort sprichst, werden sie bald Freunde, sie müssen Wehr und Waffen niederlegen, kein Glied mehr regen, kein Glied mehr regen.

4. Wir haben niemand, dem wir uns vertrauen, vergebens ist, auf Menschenhilfe bauen; mit dir wir wollen Taten tun und kämpfen, die Feinde dämpfen, die Feinde dämpfen.

5. Du bist der Held, der sie kann untertreten und das bedrängte kleine Häuflein retten. Wir traun auf dich, wir schrein in Jesu Namen: Hilf, Helfer! Amen. Hilf, Helfer! Amen.

Johann Seermann 1630